



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit**

**Martinus <a Matre Dei>**

**Gedruckt zu Cölln, MDCXLII**

Erweckung der Rew.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

Dreyfaltig sey in der Person / vnd Einig  
im Wesen. Ich glaub daß Gottes Sohn  
Fleisch angenommen in dem vnbesleckten  
Leib MARIE der Jungfrauen / ohn eini-  
ge Verlekung der Jungfrawschafft. Ich  
glaub daß JESUS Christus ein Stifter  
sey der heiligen Sacramenten / vnd war-  
hafftig / wesentlich selbstes sey im Hoch-  
würdigen Sacrament des Altars. Vnd  
dis will ich nicht mit einem / sondern / wo  
ichs vermöchte / mit tausent Leben bestetti-  
gen. Ich glaube auch daß JESUS Chri-  
stus ein Richter seyn werde der Lebendi-  
gen / vnd der Todten / von welchem die  
Frommen die ewige Belohnung die Bö-  
sen aber die ewige Pein zugewarten haben.

## Erweckung der Reu.

4. ES ist mir herzlich leyd daß ich mei-  
nen Gott beleidiget hab / weil er ist  
das höchste Gut / vnd ob ich schon solte tau-  
sent Jahr leben / seze ich mir doch ernstlich  
für / ihn nimmer zu beleidigen. Ein Grewel  
ist mir die Sünde / weil sie der vnendlichen  
Güte Gottes zuwider ist / darumb hasse  
ichs / vnd verfluche sie / vnd schmerzt mich

heffriglich / daß ichs nicht mehr berewe.  
 Wann ich solte die ganze Welt verdienen/  
 wolte ich gleichwol keine todt- noch läß-  
 liche Sünd begehren / solte ich darumb auch  
 alle mögliche Peinen außstehen müssen.  
 Es rewet mich mein Verbrechen allein  
 wegen meines GOTTes / auß dessen Erbar-  
 mung ich auch verhoffe Verzeihung zuer-  
 langen. O HERR / vmb deiner Liebe wil-  
 len verschone ich allen die mich je beleidig-  
 et / oder noch beleidigen / vnd rewet mich  
 deiner wegen / daß ich zuzeiten Nach ge-  
 sucht / oder geübet / vnd durch meinen Zorn  
 ärgernuß geben hab.

### Übung der Auffgebung sei- ner selbst.

5. **G**ANZ vollkommenlich vbergebe ich  
 mich in die Hände des HERRN / vnd  
 befehle mich in seinen Willen / er mache  
 mit mir nach seinem GÖTTlichen Wolge-  
 fallen / jetzt / vnd in Ewigkeit. Auch will ich  
 nichts anders / als was er mit mir ordnet.  
 Siehe hie bin ich HERR / ist zu deiner Ehr /  
 so nimb mein Leben / wie vor mir dein heil-  
 liger Diener Martinus gesagt / vnd lege  
 mit